

**LIPP**ERT

Berlin

Part of the Smart City

## Anleitungen Archiv

Als Unternehmen der STR-Gruppe vertreiben wir neben hauseigenen Systemen auch technische Systeme und Komponenten von STR Elektronik und integrieren sie in unsere Komplettlösungen. Als Service finden Sie hier die entsprechenden Originaldokumente zum Download.

**STR | LIPP**ERT

Qwikbus

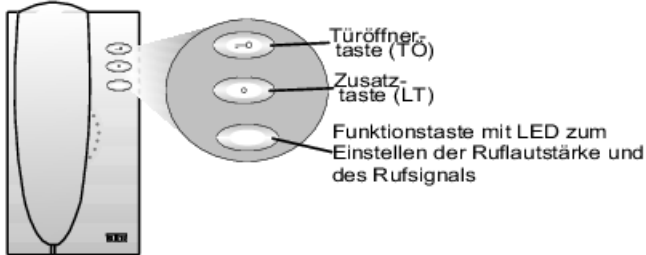


**QwikBus**  
**Display-**  
**Modultürstation**  
**Installation**  
**und**  
**Inbetriebnahme**

042011SK

DBM3  
Betriebsanleitung

## HT3033



### Aufbau einer Sprechverbindung

Nach Anklingeln des Haustelefons kann die Sprechverbindung zur Tür durch Abheben des Hörers aufgebaut werden.

### Ändern des Klingeltons (Türruf)

das Türrufsignal kann für jedes Haustelefon individuell eingestellt werden. Es stehen 8 verschiedene Ruftöne zur Auswahl.

-Hörer vom Telefon abnehmen und warten bis die rote LED anfängt zu leuchten und das Besetztzeichen im Hörer nicht mehr zu hören ist.  
*(das Telefon darf vorher nicht angeklungen worden sein!) wurde vorher doch geklungen, Hörer wieder auflegen und erneut abheben, damit (Sprech-) Verbindung unterbrochen wird.)*

-nun kann man sich nacheinander alle Klingeltöne anhören, indem man den Funktionstaster (mehrmals) betätigt. Hierzu den Taster solange drücken, bis der nächste Klingelton zu hören ist.

-durch Auflegen des Hörers wird der zuletzt eingestellte Klingelton gespeichert.

Hinweise: - es kann nur der Türruf verändert werden. Der Etagenruf (Alphaton) ist fest vorgegeben.  
- In Anlagen mit mehreren Türstationen besteht automatisch eine Rufunterscheidung zwischen den Klingeltönen der Türstationen.

### Ändern der Ruftonlautstärke

die Ruftonlautstärke (Tür- und Etagenruf) kann für jedes Haustelefon stufenlos eingestellt werden.

hierzu den Funktionstaster bei aufgelegtem Hörer solange drücken, bis gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

*(das Telefon darf vorher nicht angeklungen worden sein!) wurde vorher doch geklungen, Hörer abnehmen und wieder auflegen, damit (Sprech-) Verbindung unterbrochen wird.)*

Die Türfreisprecheinrichtung TFE333 besitzt eine analoge a/b-Schnittstelle und wird wie ein Telefon, als Nebenstelle, an die Telefonanlage angeschlossen.

Es können bis zu 4 Klingeltasten in die Türfreisprecheinrichtung einprogrammiert werden, die verschiedenen Nebenstellen zugeordnet werden können.

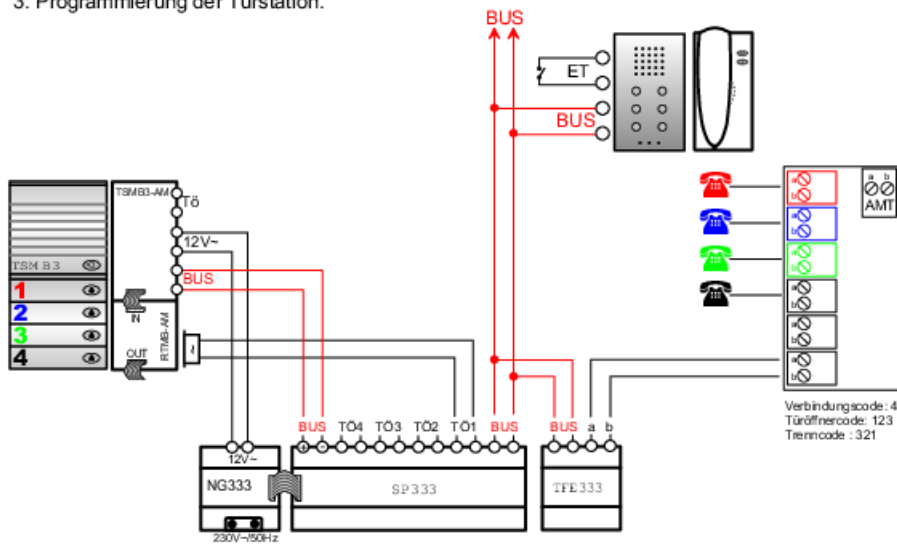
**Gesprächsaufbau zur Türstation:**

Während des Anlätens, Hörer abheben und Taste 4 drücken, um eine Sprachverbindung zur Türstation aufzubauen. Durch Eingabe der Ziffernfolge 1 2 3 kann während der Sprachverbindung der Türöffner aktiviert werden (alternativ \*0#).

Die Türfreisprecheinrichtung wird parallel auf die Bus-Leitung geklemmt und braucht keine eigene Stromversorgung.

**Inbetriebnahme:**

1. Herstellen der Verbindungen zum BUS und zur Telefonanlage.
2. Programmierung der Türfreisprecheinrichtung.
3. Programmierung der Türstation.



**STR Elektronik** Auf dem Ohl 9 Tel.: 0 27 62 / 93 16 - 0 www.str-elektronik.de  
 Josef Schlechtinger GmbH 57482 Wenden Fax: 0 27 62 / 93 16 -18 Email: info@str-elektronik.de

TFE333  
Betriebsanleitung

Alte Bustechnik

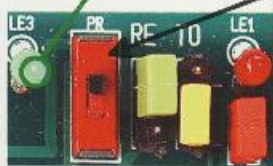
# Programmieranleitung

Nach erfolgter Verdrahtung muß die Sprechanlage programmiert werden. Hierbei wird jedem Klingeltaster in der Türstation ein Haustelefon zugeordnet.

## Programmiersversion 1: Über das Haustelefon

1. **Grüne LED blinkt = Normalbetrieb**
2. Programmierschalter auf der Speisung SP 211 C in Stellung 'PR' (Programmiermodus) schieben. **Grüne LED leuchtet dauernd = Programmiermodus**
3. Hörer von dem zu programmierenden Telefon abheben. Nun besteht eine Sprechverbindung zwischen dem Haustelefon und der Türstation.
4. Den Klingeltaster, der dem Haustelefon zugeordnet werden soll, kurz drücken (4 x TUT).
5. Hörer auflegen und den Klingeltaster nochmal zur Kontrolle kurz drücken (1 x TUT). Der Türruf ist in diesem Haustelefon zu hören.
6. Die Programmschritte 3. bis 5. für alle zu programmierenden Telefone wiederholen.
7. Zum Abschluß der Programmierung muß der Programmierschalter wieder in die 'Normalstellung' gebracht werden.
8. **Grüne LED blinkt = Normalbetrieb**

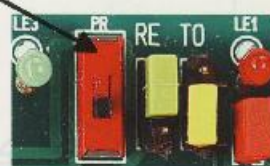
Grüne LED zeigt Programmiermodus an



Programmierschalter

Schalter oben:  
Programmiermodus

Schalter unten:  
Normalmodus



## Programmiersversion 2: Über den Etagenruftaster

1. **Grüne LED blinkt = Normalbetrieb**
2. Programmierschalter auf der Speisung SP 211 C in Stellung 'PR' (Programmiermodus) schieben. **Grüne LED leuchtet dauernd = Programmiermodus**
3. Etagenruftaster von dem zu programmierenden Telefon kurz drücken.
4. Den Klingeltaster an der Türstation kurz drücken, der diesem Haustelefon zugeordnet werden soll. -> Programmierung erfolgt! (4 x TUT)
5. Denselben Klingeltaster nochmal zur Kontrolle kurz drücken (1 x TUT). Der Türruf ist in diesem Haustelefon zu hören.
6. Die Programmschritte 3. bis 5. für alle zu programmierenden Telefone wiederholen.
7. Zum Abschluß der Programmierung muß der Programmierschalter wieder in die 'Normalstellung' gebracht werden.
8. **Grüne LED blinkt = Normalbetrieb**

**Hinweis:** Hört man bei der Programmierung 8 Töne (8 x Tut), so ist die Programmiersperre aktiviert. Der blaue Jumper auf der Türstation muß für die Dauer der Programmierung in die Neutralposition gesteckt werden.

Josef Schlechtinger GmbH, Industriegebiet im Ohl, 57482 Wenden, Telefon (02762) 5048, Fax (02762) 3667 + 41454

SP211 und TT211  
Programmierung

16.07.2024

<https://www.lippert.berlin/downloads/anleitungen/anleitungen-archiv>